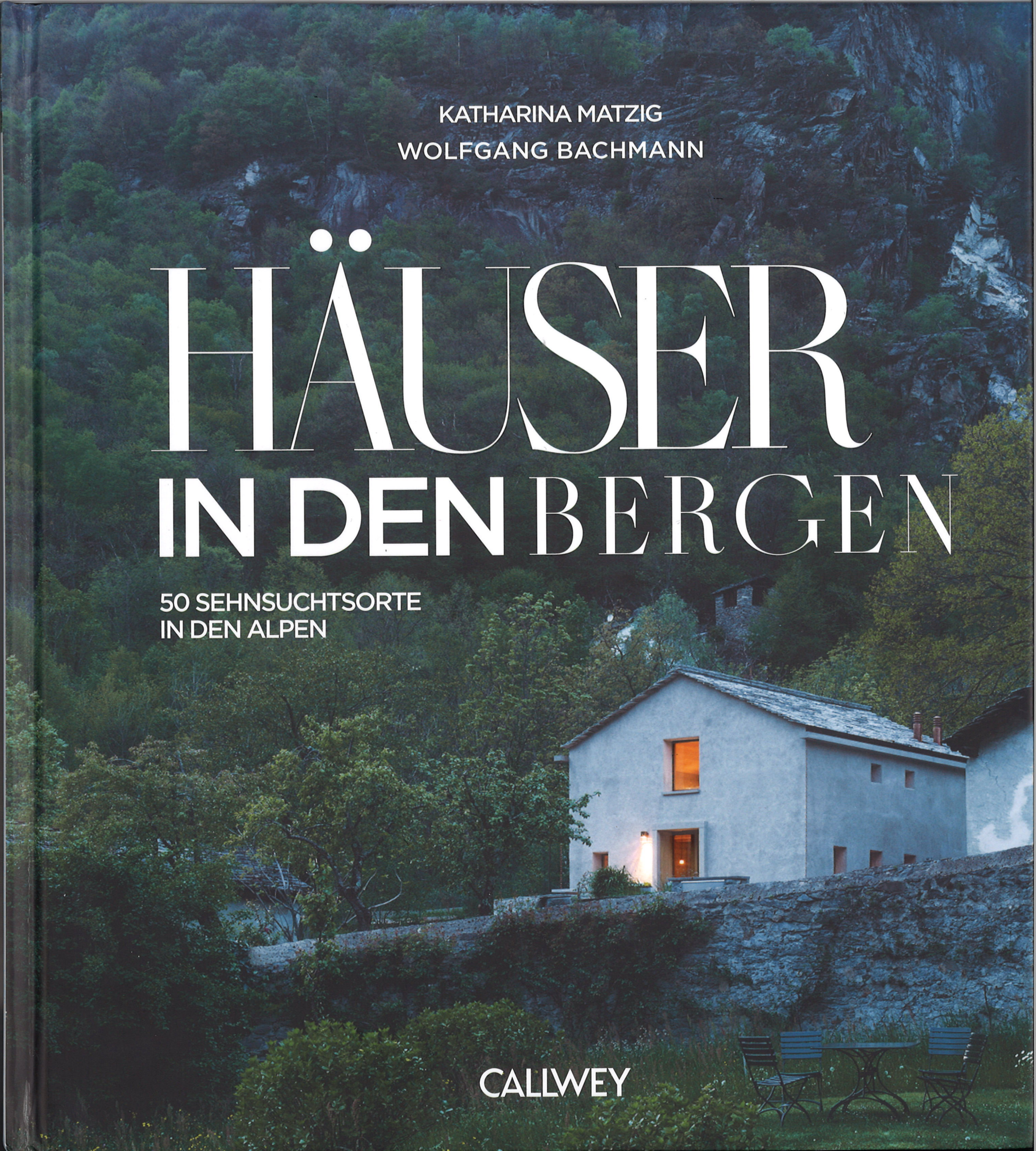




KATHARINA MATZIG
WOLFGANG BACHMANN

HÄUSER IN DEN BERGEN

50 SEHNSUCHTSORTE
IN DEN ALPEN

CALLWEY

Inhalt

- | | | | |
|----|--|-----|---|
| 4 | Vorwort
Katharina Matzig | 62 | Ortsbestimmung
Wellmann-Ladinger |
| 6 | Leben im Luftraum
dunkelschwarz ZT GmbH | 66 | Bestens bedacht
Christiane Agreiter Architekten
und Markus Schietsch Architekten |
| 10 | Wohn(t)raum in Weiß
Inches Geleta | 70 | Zeitgemäße
Baugeschichtsschreibung
kit |
| 14 | Schwarzbau
bernardo bader architekten ZT GmbH | 74 | Das Bau-Kultur-Studio
Ruinelli Associati AG Architetti SIA |
| 18 | Aus Tradition gut
Architektur Baumanagement
Jürgen Haller | 78 | Der Einhof
LP architektur ZT GmbH |
| 22 | Gipfelwohnglück
Architekt Andreas Gruber | 82 | Zwei, drei, eins
Architekt Pavol Mikolajcak |
| 26 | Das Mondhaus
Seiler Linhart Architekten | 86 | Ferien-Wohnen
Dominique Meier Architektur ETH SIA |
| 30 | Das Dorf im Dorf
cheseauxrey associés sa | 90 | Der Wachturm
Kaundbe Architekten AG |
| 34 | Camera obscura
Dietrich Untertrifaller Architekten | 94 | Weniger ist mehr
Marazzi Reinhardt |
| 38 | Die steinerne Stadt
Architekten Mahlkecht Comploi | 98 | Steile Nachverdichtung
Dietrich Untertrifaller |
| 42 | Das Baumhaus
Yonder – Architektur und Design | 102 | Ein Haus auf dem Land
LP architektur ZT GmbH |
| 46 | Generationenwohnen
KESSLER ² | 106 | Moderne mit Knick
Schnieper Architekten |
| 50 | Verdreht
bergmeisterwolf architekten/a saggio | 110 | Das Holzhaus
pedevilla architekten |
| 54 | Das Turmhaus
pedevilla architects | 114 | Der Findling
Renato Maurizio Architekten |
| 58 | Panoramastube
Dietrich Untertrifaller Architekten | 118 | Aufgefächert
bergmeisterwolf architekten |

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 122 | Hofleben
Architekt Torsten Herrmann | 182 | Bau-Weltkultur
Architekten Luger & Maul ZT-GmbH |
| 126 | Es kommt drauf an, was man
draus macht
Albertin Partner Architekten | 186 | Dorferneuerung
Architekt Daniel Ellecosta |
| 130 | Gebauter Weitblick
Hurst Song Architekten | 190 | Betonbaukunst
Michele Arnaboldi Architetti |
| 134 | Das Haus mit drei Augen
Innauer Matt Architekten | 194 | Leichtbau
Baumschlager Hutter Partners |
| 138 | Reduce, reuse, recycle
madritsch * pfurtscheller | 198 | Einfach schön
LP architektur ZT GmbH |
| 142 | Das Haus am Berg
Berktoold Weber Architekten | 202 | Ausgedehnt – Ferienhaus
am Gardasee
bergmeisterwolf architekten |
| 146 | Das Ypsilonhaus
architektur.terminal hackl und klammer | 206 | Adressverzeichnis |
| 150 | Less is more
baucombinat Architekt Martin Summer | 208 | Impressum |
| 154 | Das Doppelhaus
bergmeisterwolf architekten | | |
| 158 | Leben in besonderer Lage
firm architekten | | |
| 162 | Dorfschönheit
bernardo bader architekten ZT GmbH | | |
| 166 | Hölzerne Schale, harter Kern
Innauer Matt Architekten ZT GmbH | | |
| 170 | Aus einem Guss
Fischer Schmieder Architekten | | |
| 174 | Stadtfindling
Architekturbüro Marlen Inderst | | |
| 178 | Perspektivwechsel
Dietrich Untertrifaller Architekten | | |



Leben im Luftraum

in Elsbethen (A)

von dunkelschwarz ZT GmbH





Haus und Nebenhaus bilden einen uneinsehbaren, geschützten Hof aus. Innen und Außen verbinden sich zum Garten, Netze lassen Oben und Unten im Inneren zum fließenden Raumkontinuum werden.

Die kleine Gemeinde Elsbethen liegt zwischen der Salzach auf der einen Seite und dem Gaisberg auf der anderen, der kleine Ort grenzt direkt an Salzburg. Von der Landeshauptstadt aus führen Erhard Steiner, Hannes Sampl und Michael Höckestaller ihr Büro dunkelschwarz, das die Jury bereits im letzten Jahr mit einem Haus des Jahres 2021 überzeugt hat. Über die Empfehlung eines früheren und offensichtlich zufriedenen Bauherrn wurden die Architekten beauftragt, ein Haus für vier Personen auf 633 Quadratmeter großem Grund zu bauen. „Die Zusammenarbeit mit den Bauherren war eine sehr angenehme und wertschätzende – eines unserer Grundprinzipien! Es verbindet uns über den ‚normalen Bau-prozess‘ hinaus mit vielen unserer Bauherren eine lange Freundschaft ...“, so Hannes Sampl.

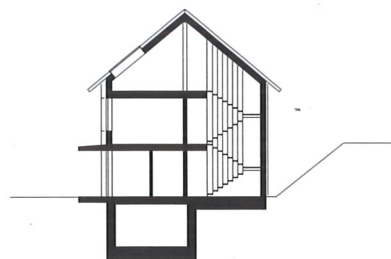
Das Grundstück befindet sich nordöstlich des Ortszentrums von Elsbethen. Die Umgebung ist heterogen, sie besteht überwiegend aus Wohnhäusern mit typischer „Alltagsarchitektur“, beschreiben es die Architekten. Die Topografie des Gebiets weist als Ausläufer der umliegenden Berglandschaft ein leichtes Ost-West-Gefälle auf.

Leichtigkeit, Schutz, offene, helle Räume und fließende Übergänge zwischen Innen und Außen wünschte sich die Bauherrschaft. Dementsprechend entwickelte dunkelschwarz ein Ensemble aus Haus und Nebengebäude, verbunden über ein langes Dach aus Beton. Die beiden Baukörper, dreigeschossig und mit Satteldach das eine, eingeschossig und flachgedeckt das andere, bilden einen Hof. Sämtliche Wohnräume orientieren sich zum geschützten Freiraum und verbinden sich über Terrassen und Balkone mit dem südseitig gelegenen Garten.

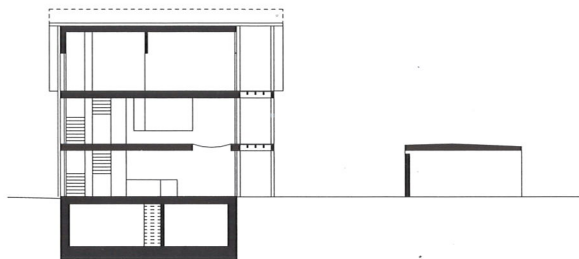
Die Form des Haupthauses auf rechteckigem Grundriss und unter steilem Satteldach orientiert sich an der Bebauung der Umgebung, es ist als Massivholzbau konzipiert, acht Monate dauerte die Bauzeit. Im Inneren allerdings sorgen die Lufträume mit eingespannten Netzen für eine unerwartete und unkonventionelle Nutzung jenseits normierter Wohn- und Lebensvorstellungen. Der Familie passt das: Nicht nur Innen- und Außenraum gehen ineinander über, auch Oben und Unten verbinden sich in diesem Haus zum Kontinuum. Räumliches und familiäres Zentrum ist der großzügige Raum zum Kochen und Essen, mit Diwan und offenem Kamin im Erdgeschoss. Das erste Obergeschoss ist den Kindern vorbehalten, unter dem Dach finden die Eltern großzügig Platz.



Die Familie wünschte sich für ihr Haus fließende Übergänge zwischen Innen und Außen. Die Lufträume im Inneren sind mit Netzen überspannt und verbinden auch zwischen Oben und Unten.

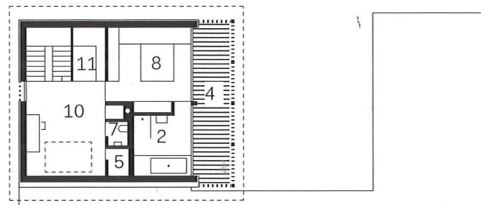


Querschnitt

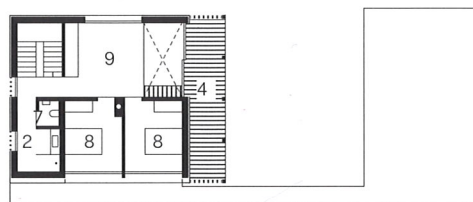


Längsschnitt

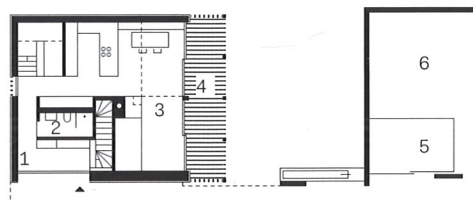
Grundriss Dachgeschoss



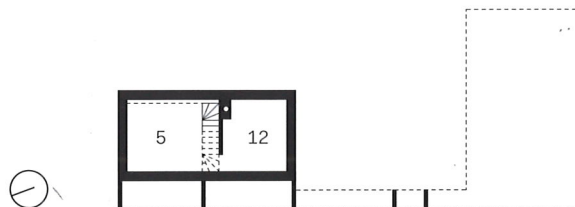
Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss



Maßstab
M 1:400

- 1 Eingang
- 2 Bad
- 3 Kochen, Essen, Wohnen
- 4 Terrasse
- 5 Abstellraum
- 6 Carport
- 7 WC
- 8 Schlafen
- 9 Wohnen
- 10 Arbeiten
- 11 Sauna
- 12 Technik

Vorige Seite: Das Ensemble aus Haus und angeschlossenem Nebengebäude für Autos und Gerätschaften passt sich in die Umgebung ein. Innen sind eher unkonventionelle Räume entstanden: „Architektur versteht sich in diesem Zusammenhang nicht als ‚starr und unflexibel‘, sondern als Zustimmung zum alltäglichen Leben!“, beschreiben es die Architekten. Das Haus liegt an einem beliebten Siedlungs- und Spazierweg. Die Architekten berichten, dass viele Passanten stehen bleiben und überlegen, wie wohl der geschützte Gartenhof und die von der Straße nicht einsichtigen Wohnräume aussehen ... „Den einfachen Typus des Wohnhauses und die Holzbauweise verstehen die meisten – den massiven Nebenkörper aus Beton mit Brettschalung (als konzeptionelles Gegenstück) dahingegen die wenigsten ...“

„Wir versuchen, bei jedem unserer Häuser normierte Typologien zu hinterfragen und bezüglich spezieller Situationen und Bedürfnisse zu modifizieren, um so individuellen Wohnraum zu schaffen. So entstehen intelligente, einfache Baukörper, die in ihrer Nutzung, der täglichen Verwendung, vieles zulassen, Offenheit und Schutz bieten, Wärme und Halt geben.“



Michael Höcketstaller, Erhard Steiner, Hannes Sampl
dunkelschwarz ZT GmbH, Salzburg (A)
www.dunkelschwarz.com

Anzahl der Bewohner:

4

Wohnfläche (m²):

222

Grundstücksgröße (m²):

633

Standort: Elsbethen (A)

Zusätzliche Nutzfläche (m²): 71

Bauweise: Holzmassivbau

Fertigstellung: 09/2021

Architekturfotografie:

Markus Rohrbacher, Radstadt (A)
www.markusrohrbacher.com

Lageplan

